

OPC Server - Feldbuswarnung im Leitsystem

Funktion

In Verbindung mit der Netzwerküberwachungssoftware PROmanage® ermöglicht der OPC Server die automatische Einbindung von Feldbuswarnungen in ein übergeordnetes Leitsystem und schließt damit die Alarmierungskette bis hin zur obersten Leitebene. Zeitnah werden Kommunikationsstörungen von den Feldbussystemen (PROFIBUS, CAN, ASi, Ethernet) in der Leitebene zur Anzeige gebracht und warnen den Betreiber vor drohenden Anlagenstillständen. Informationen über die Art der Störung erhält der Anwender aus der eingegangenen Meldung sowie webbasiert aus PROmanage®.

Anwendung

Über dezentrale Datensammler (INspektoren® und Switche) analysiert PROmanage® permanent die Feldbussysteme nach Kommunikationsstörungen, wie Fehlertelegammen, Telegrammwiederholungen, Gerätediagnosen und Geräteausfällen. Durch ein Schwellwert- und Alarmmanagement werden die gesammelten Daten analysiert und beim Auslösen von eingestellten Triggern ein Eintrag in die Melde- / Alarmliste vorgenommen.

Der OPC Server erhält einen dauerhaften Zugriff auf die Melde- und Alarmliste und übermittelt den Inhalt der Melde- / Alarmliste nach vorgegangener Anfrage durch das Leitsystem, dem OPC Client. Die weitere Bearbeitung der Meldungen erfolgt durch das Leitsystem, welches der Anwender nach seinen Anforderungen frei konfigurieren kann.

Allgemeine Daten

- Leistungsstarker OPC Server
- Als Windows Dienst konfigurierbar
- Konfiguration zur Laufzeit änderbar
- OPC DataAccess 1.0a, 2.0, 2.05a, 3.0, DDE
- Kommunikation über Ethernet und serielle Anschlüsse (Modem)
- detailliertes Logging, konfigurierbar
- Betriebssystem: Windows 2000, Server2003, XP, Vista, Server 2008

Lieferumfang

- Software
- Handbuch

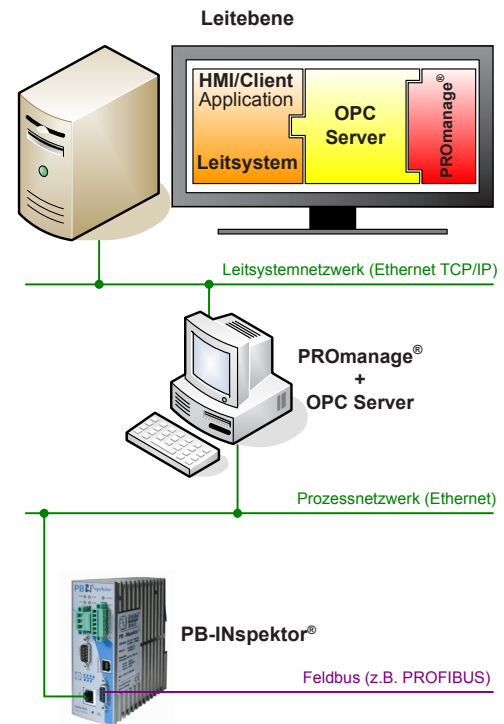


Bild 1 - Schema OPC mit Feldebene - PROmanage® - OPC Server - OPC Client (PROmanage®)

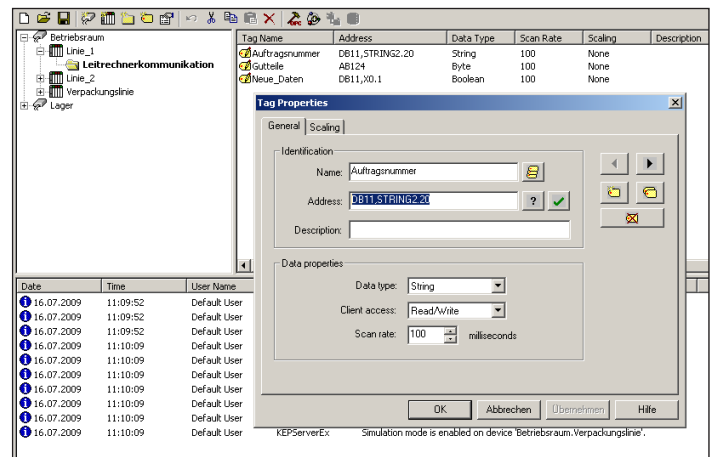


Bild 2 - Konfigurationsoberfläche OPC Server

Bestellangaben

Art.-Nr.

OPC Server

020180